

Kritische und ergänzende Bemerkungen, die hamburger Flora betreffend.

Von C. TIMM.

(Schluss.)

Pflanzen, die von Dr. Sonder oder Laban auf die Autorität anderer hin aufgenommen worden sind (f. S. 98 des vorjährigen Berichts), sind ferner:

Carex fulva Good. z. Th. = **C. Hornschuchiana** Hoppe
Laban nach Prof. Schmidt),

Aera discolor Thuill. = **uliginosa** Weihe (Sonder nach Hübener).

Von genannten Pflanzen ist **Erucastrum Pollichii** 29. Sept 80 durch Laban als Gartenunkraut in Reinbek wieder aufgefunden worden; **Tunica prolifera** soll nach Prof. Schmidts Angabe bei Krümmel vorkommen, woran wol nicht zu zweifeln ist; **Althaea officinalis** ist, wie Overbeck mir mündlich mittheilte, irrthümlich als hiesige Pflanze bezeichnet worden; **Carex fulva**, die von Prof. Schmidt zwischen Wentorf und Kröppelshagen entdeckt wurde, stand in einem kleinen Moor, welches schon damals seiner Bestimmung, umgeackert zu werden, entgegenfah, und möchte also längst verschwunden sein. Letzteres gilt jedenfalls auch von **Nigella sativa**. Alle andern Angaben bedürfen neuer Bestätigung.

Laban nennt noch:

Sedum dasyphyllum L.; umzuändern in **S. pallidum** M. B.

Caucalis daucoides L., beim Güterschuppen im Hammerbrook 1868 gefunden,

Rudbeckia hirta L., am Hahnenberg bei Trittau; auf den Feldern bei Jüthorn seit 1870 beobachtet,

Symphytum asperum Lepechin (**asperrimum** Donn.), am Elbufer bei Teufelsbrücke verw.,

Physalis Alkekengi L., seit 1874 auf Baggererde bei Winterhude,

Stachys annua L., im Hammerbrook 1870 gefunden,

Chenopodium foliosum (Mnch.) Aschs. (**Blitum virgatum** L.), 1876 auf Baggererde beim Mühlenkamp gefunden,

Atriplex laciniata L., in Nienstädten und Blankenese, wol aus Sickmann's **Enumeratio** übernommen, und dann gilt das von Sonder Gefagte: **A. laciniatum** von Wedel am Elbufer ist nach einem von Sickmann mitgeteilten Exemplare **A. latifolia** mit stark gezähnten Blättern,

Betula nigra L., am Elbufer bei Nienstädten verw.,

Populus monilifera Ait., in der Sandgrube vor Eppendorf (Sonder hat diese Art hier nicht gefunden.)

Bis auf **Betula nigra** (und vielleicht **Rudbeckia hirta**) möchten diese Pflanzen, vorläufig wenigstens, kaum aufzufinden sein. Besonders gilt das von den Baggerpflanzen, auf deren Standorte der Ausdruck »seit« felten anzuwenden ist.

Anhang.

Barbarea lyrata (Gil.) Aschs.: **b, iberica** (Willd.) D. C. (als Art, erweitert) = **arcuata** Rchb. fand ich 24. Mai 81 auf einem Kleefelde unterhalb der bahrenfelder Tannen. Die sonst nicht eben feltene Pflanze war wol aus diesem Teile der Umgegend nicht bekannt.

Caps. b. p.: **d, apetala** zeigte sich 6. Juni 81 in Eppendorf.

Coronopus squamatus (Forskål) Aschs. bemerkten Laban und ich 14. Juli 80 zwischen Pflastersteinen des Landungsplatzes an der Hafenstrafse in St. Pauli. Wagenknecht sah die Pflanze im zoolog. Garten und zwar im Elephanten-Gehege daselbst.

Viola odorata L., weifsblühend (**V. alba auct.**, nicht **Bess.**) sammelte ich noch 8. Mai 81 am Abhange vor Teufelsbrücke (links vom Wege).

Dianthus deltoides L. fand sich 30. Juni 80 vereinzelt auf dem Kuhwärder.

Silene dichotoma Ehrh. kam den ganzen Sommer des Jahres 80 in Menge ebendort vor. 19. Juni sammelte ich daselbst meine ersten Exemplare.

S. viscosa Pers. fand sich mit der vorigen in 3 Exemplaren.

S. venosa (Gil.) Aschs. mit schwach geaderten Kelchen wuchs ebendort.

Medicago falcata L. war daselbst häufig.

Trifolium fragiferum L. (4. Sept. 80 gef.) hatte am Köhlbrand riesige Dimensionen angenommen.

Lotus corniculatus: **b, tenuifolius** und

Vicia villosa fanden sich mit den vorigen.

Prunus insiticia L., scharf ausgeprägt, traf ich 24. Mai 81 in reichblühenden Exemplaren in einer Hecke unterhalb der bahrenfelder Tannen,

P. avium daselbst in einem Exemplar.

Valerianella dentata wurde 2. August 80 auf einem Acker hinter Steinbek gefunden und mir gleich darauf gezeigt.

Petasites officinalis Mnch., weibliche Pflanze (**Tussilago hybrida** L.), zeigte sich 21. Mai 81 in ziemlicher Menge unterhalb Blankenese.

Pulicaria prostrata (Gil.) Aschs. fand ich 19. September. 80 in Bramfeld in zwergigen 1köpfigen Exemplaren.

Xanthium italicum fand sich 4. Septbr. 80 auf dem Kuhwärders am Köhlbrand in schönen Exemplaren.

Achillea nobilis L. wuchs ebendort in nicht wenig Exempl., blühte vom Juli an und war 4. Sept. 80 noch vorhanden. Auch in diesem Jahre (1881) soll sie wieder zum Vorschein gekommen sein. Die Pflanze stimmte in den Hauptmerkmalen mit würzburger Exemplaren überein.

Anthemis tinctoria L. war ebendort häufig,

A. nobilis L. jedoch feltener als im Jahre 1879.

Lappula Myosotis Mnch, kam ebendort in einem Expl. vor.

Myosotis silvatica (Ehrh.) Hoffm. fand ich 15. Mai 81 im »Krattbusch« oberhalb Wittenbergen nach Tinsdahl zu, an einem Standorte, auf den Dr. Bolau mich schon früher aufmerksam gemacht hatte.

Antirrhinum Orontium fand sich 18. August 80 wieder vor den bahrenfelder Tannen auf Kartoffelland.

Elssholzia Patrinii (Lepechin) Gke. traf ich 21. August 80 als Unkraut im Garten zum Letzten Heller,

Mentha Pulegium 4. September 80 auf dem Kuhwärders. (25. August auch auf Kaltenhofe; Finder Laban),

Chaeturus Marrubiastrum 8. Sept. ebendort (1 Exempl.);

Ajuga reptans fanden Wagenknecht und ich röthlich blau blühend bald hinter Tiefenfaken, mit rothbraunen Hochblättern daselbst, weiß blühend am lockstedter Holz (2. Juni 81).

Plantago media kam 4. Sept. 80 in wenigen Exemplaren,

Anagallis arvensis L.: **b, coerulea** Schreb. (als Art) in einem Exemplar auf dem Kuhwärders vor.

Lysimachia thyrsoflora zeigte sich 11. Juni 81 in Altengamm am Schmalenbek. Ein etwas ungewöhnlicher Standort.

Quercus sessiliflora wächst häufig im »Krattbusch« oberhalb Wittenbergen.

Salix pentandra × **fragilis** ist noch in genügender Menge hinter dem Hellbrook vorhanden; ich sah u. a. schöne baumartige Exemplare daselbst 4. Juni 81. Dieselben gehören der Form **Friesii Kerner** an.

S. fragilis × **alba (Russelliana Koch)** in der Form **excelsior Host** (als Art, erweitert), Unterform **discolor Kerner** fanden Laban und ich am Ende des borsteler Tiefmoores, eben jenfeit des Scheidegrabens (26. Mai 81). Die Blüten (männl.) hatten meistens 4 Staubgefäße.

Platanthera montana zeigte sich 16. Juni 81 am Rande des eppendorfer Moors, langenhörner Chauffée. Finder Wagenknecht.

Sisyrinchium Bermudiana wurde mir 18. Juni 81 als auf der Wiese neben dem Grindelstiege gefunden gebracht.

Tulipa silvestris kommt mehrfachen Ausfagen zufolge auch beim Pestalozzistift unter Getreide vor.

Fritillaria Meleagris fand ich 17. Mai 81 auf einer Wiese, unterhalb der bahrenfelder Tannen weiß mit röthlichen Rückenflecken, 21. Mai zwischen Blankeneße und Wittenbergen ebenso, dann zart röthlich überhaucht, mit schwach angedeuteten Feldern, auch kam daselbst eine Mißbildung mit verkümmerten, grünlich-weißen Perigonblättern vor.

Juncus tenuis zeigte sich 14. August 80 auch im Wege neben dem Marienthal.

Luzula pilosa sammelte ich 13. Mai 81 am borsteler Holz mit gelblichweißen Blüten

Carex echinata Murr. (stellulata Good.) zeigte sich 16. Juni 81 im eppendf. Moor mit endständigem rein männlichen Blütenstande. Finder: Wagenknecht.

C. Goodenoughii mit schwarzen Schläuchen und Deckblättern (**C. melaena Wimm.**) fand ich 11. Juni 81 an einer fumpfigen Stelle der besenhorfter Wiesen in ziemlicher Menge.

C. limosa mit 1 oder 2 aufrechten weiblichen Aehrchen zeigte sich 16. Juni 81 mehrfach im eppendorfer Moor.

C. panicea mit fast schwarzen Schläuchen sammelte ich mit der vorigen.

C. vesicaria traf ich 12. Juni 81 an einem Graben zwischen Lökftädt und dem lökftädter Holz. Der Fundort war mir neu.

Avena pubescens zeigte sich 11. Juni 81 hinter Bergedorf am Wege nach Geefthacht,

Dactylis glomerata mit hellgrünen Blüten ebendort, doch weiter nach der Ziegelei hin,

Festuca ovina mit gelblichgrünen Blüten 9. Juni in den Godeffroyfchen Tannen,

F. rubra mit an den Rändern ziemlich stark eingewickelten Halmblättern 11. Juni bei der Ziegelei hinter Bergedorf,

Festuca elatior × **Lolium perenne** (**F. loliacea** Curt.) 4. Juni links vom hinschenfelder Holz auf einer moorigen Haide in wenigen Halmen.

Pinus Laricio, Form **austriaca** Hoss. (als Art), **Picea orientalis** Poiret, **Abies Douglasii** Sapin. sind in den neuern Nadelholzwaldungen vielfach angepflanzt worden, No. 1 z. B. in den bahrenf. Tannen und Godeffroyfchen Tannen hinter Blankenese, No. 2 in letzteren, No. 3 ebendort und zwischen Osdorf und Sülldorf. Alle 3 gedeihen vorzüglich.

Pilularia globulifera wurde in diesem Jahre von Wagenknecht im eppendorfer Moor, nach Alfterkrug hin, aufgefunden und mir daselbst 16. Juni 81 vom Finder gezeigt. Sie wächst dort in geringer Menge zwischen **Hypnum scorpioides** in einer ausgetrockneten Lache.

Equisetum hiemale kommt auch im wellingsbüttler Holze vor.

Botrychium Lunaria wurde 11. Juni 81 von Laban (und einigen andern Herren) diesseit Bergedorf auf einer Haidestelle an den Dünen gefunden und mir bald darauf gezeigt.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [NF_5](#)

Autor(en)/Author(s): Timm Carl Wilhelm Theodor

Artikel/Article: [Kritische und ergänzende Bemerkungen, die hamburger Flora betreffend 80-85](#)